

# STELLENAUSSCHREIBUNG

Die gemeinnützige Hans-Böckler-Stiftung ist das Mitbestimmungs-, Forschungs- und Studienförderungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Durch ihre Arbeit will sie einen Beitrag zur Verbesserung der gesellschaftlichen Lage der Arbeitnehmer\*innen leisten. Dieses Ziel verfolgen wir mit mehr als 220 Beschäftigten.

Für unser Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung suchen wir zum 1. Juni 2026 eine\*n

## **Postdotorand\*in – Postdoc (m/w/d)**

in dem Projekt „Der Gender- und Generationen-Gap in Berufen mit digitalisierten (KI-)Tätigkeiten: Erhöhte Arbeitszeitanforderungen und (ungenutztes) Vereinbarkeitspotenzial von digitalen (KI-)Technologien?“

Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet. Die Stelle befindet sich an der Schnittstelle von Arbeitssoziologie, Geschlechterforschung und Digitalisierungsforschung. Der Dienstsitz ist in Düsseldorf.

### **Folgende Aufgaben erwarten Sie:**

Sie untersuchen, inwiefern digitale und KI-basierte Technologien Arbeitszeitanforderungen sowie die Vereinbarkeit von Berufs- und Lebenswelt beeinflussen und dadurch soziale Ungleichheiten zwischen Beschäftigtengruppen erzeugen oder abbauen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Kategorien Geschlecht und Alter, die teils in einer intersektionalen Perspektive gemeinsam betrachtet werden. Dazu führen Sie eigenständige empirische Forschungsarbeiten auf Basis von Survey- und Paneldaten durch. Sie beteiligen sich an nationalen und internationalen Fachkonferenzen, publizieren Ihre Arbeiten in renommierten Fachzeitschriften und kommunizieren Ihre Ergebnisse sowohl in die wissenschaftliche als auch in die praxis- und politiknahe Öffentlichkeit. Darüber hinaus tragen Sie zur Weiterentwicklung des Forschungsprojekts bei und stärken Ihr wissenschaftliches Profil durch gezielte Vernetzung und Qualifizierung.

### **Diese Qualifikationen bringen Sie mit:**

- Erfolgreich abgeschlossene Promotion in Soziologie oder verwandten Fächern
- Einschlägige Forschungserfahrung in mindestens einen der folgenden Themen: Arbeitsmarkt, Digitalisierung und Geschlecht
- Internationale Publikationen
- Sehr gute quantitative Methodenkenntnisse (z. B. Stata)
- Erfahrung in Wissenschaftskommunikation und Transfer
- Ausgeprägte Bereitschaft zur Teamarbeit

**Wir bieten Ihnen:**

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Team als Teil einer interdisziplinär agierenden, gemeinnützigen und gesellschaftlich relevanten Stiftung
- 40 freie Tage pro Jahr (30 Tage Urlaub + 10 zusätzlich freie Tage bei 38,5 Wochenstunden)
- Attraktive Vergütung mit Zusatzleistungen wie Urlaubs- und vollem Weihnachtsgeld
- Zusatzleistungen wie ein Deutschlandticket sowie Zuschussungen zu Kinderbetreuungskosten und zur Mittagsverpflegung
- Gute Work-Life-Balance zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitmodell
- Möglichkeit zur teilweisen mobilen Arbeit
- Modernste IT-Ausstattung
- Kostenlose Parkplätze
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Attraktive Weiterbildungsangebote
- Ein engagiertes Arbeitsumfeld in einem Team, das sich auf Sie freut!

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse in einer PDF-Datei) per E-Mail unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung mit Eingang bis zum **27. April 2026** an

**Hans-Böckler-Stiftung**

Abteilung Personal & Organisationsentwicklung, Referat Personal

Laura Kaßner

Georg-Glock-Str. 18

40474 Düsseldorf

karriere@boeckler.de

www.boeckler.de

*Vielfalt sehen wir in unserer Stiftung als echte Bereicherung. Daher legen wir in unserem Auswahlprozess Wert auf Chancengleichheit und Antidiskriminierung.*